



# GEDICHTE INTERPRETIEREN

---

Der Interpretationsaufsatz

# Lehrersprache / Schülersprache

## Aufgabe:

Erläutern Sie, warum ein Lehrer das Wort „Hineininterpretieren“ nicht benutzen und seine Schüler bei Verwendung korrigieren sollte.

## Wortbedeutung:

- von lateinisch: interpretari = **aus**legen, erklären
- Bewegung wird vorgegeben: aus einer Sache eine bestimmte Bedeutung herauslesen
- Bedeutung ist in der Sache selbst angelegt

# Interpretationsaufsatz - Rahmenplan

## Aufgabe:

Untersuchen Sie den Auszug aus dem Rahmenplan in Hinblick auf die Fragestellung, ab welcher Jahrgangsstufe das interpretierende Schreiben eine Rolle spielt.

## Hinweis: Aufbau Rahmenplan

- Aufführung der curricularen Standards am Ende der Jahrgangsstufe 6, 8 sowie KMK-Bildungsstandards für den Mittleren Schulabschluss
- Kompetenzen und Inhalte für die Jahrgangsstufen 7 bis 10

# Kumulatives Lernen

- frühes Heranführen an komplexe Leistung im Sinne eines Spiralcurriculums (kumulatives Lernen)
- alle Schreibaufgaben werden parallel vermittelt und nach und nach vertieft
- Aspekt der Niveau- und Komplexitätssteigerung
- Schreibkompetenz entwickelt sich in einem parallelen, mehrdimensionalen Prozess
- Schreibaufgaben werden mit den je vorhandenen Kompetenzen bearbeitet, die dann vom Kern her ausgeweitet und ausdifferenziert werden
- Entwicklung der Schreibkompetenz ist im Wesentlichen eine Funktion der **Schreiberfahrung**, weniger des biologischen Alters

Vgl. hierzu z.B. Fix, Martin: Texte schreiben. Schreibprozess im Deutschunterricht. Ferdinand Schöningh/UTB, 2008

# Beispiel aus der Unterrichtspraxis

Aufgabe:

- Überprüfen Sie, inwiefern sich die Idee des Spiralcurriculums/cumulativen Lernens in dem Beispiel widerspiegelt.
- Prüfen Sie diesbezüglich jeweils, welche Anforderungen die Aufgabenstellung an den Schüler stellt und inwiefern er diese bewältigt.

# Schreiben von Interpretationsaufsätzen

1. Vorüberlegungen zum Gedichttitel
2. Mehrmaliges Lesen und Festhalten des ersten Eindrucks
3. Anlegen einer Stoffsammlung zur Analyse und begründeten Deutung
4. *Heranziehen von textexternen Faktoren zur Textdeutung*
5. Zusammenfassende Formulierung der Deutungshypothese
6. Überlegungen zur Gestaltung von Einleitung, Hauptteil, Schluss
7. Anfertigen des Interpretationsaufsatzes
8. Endkorrektur
9. Überarbeitung unter Berücksichtigung von Hinweisen